

Wegen offtopic zwecks Auslagerung ausgelagert

Beitrag von „Sunny08“ vom 24. April 2014 17:39

Zitat

Unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/zwecks>

wird als Synonym für "zwecks" auf jeden Fall auch "wegen" angeführt.

Ich kenne das auch so, dass man die beiden Wörter synonym verwenden kann.

Nein, aufgrund der Semantik ist "zwecks" hier nicht synonym für "wegen" einsetzbar:

Es muss heißen "Nach dem Googlen und Recherchieren bin ich nun sehr verunsichert wegen der Einstellungschancen." - die Verunsicherung bezieht sich ja auf die (Einschätzung der) Einstellungschancen, und die Einschätzung ist eine Folge (!! diese semantische Bedeutung hat "wegen" nämlich hier!) der Recherche. "Wegen" ist nur dann synonym zu "zwecks", wenn es in die Zukunft verweist: <http://www.duden.de/rechtschreibung/wegen> - Bedeutung c. So wie "zwecks" / "zum Zwecke von": Das verweist ebenfalls auf eine Tätigkeit in der Zukunft, wie man sehen kann, wenn man sich deinen Link mal genauer anschaut (auf "wegen" klicken da, wo es als Synonym zu "zwecks" angegeben wurde):

Zitat

[*]

bezeichnet den beabsichtigten Zweck eines bestimmten Tuns, den Beweggrund für ein bestimmtes Tun; um ... willen

Beispiele

- er hat es wegen des Geldes/(gehoben:) des Geldes wegen getan
- wegen (umgangssprachlich:) mir/(veraltet, noch landschaftlich:) meiner (meinetwegen) brauchst du nicht zu lügen

[Zitat von djamileh](#)

Ist doch egal, oder? Es geht doch hier um ein viel wichtigeres Problem als Rechtschreibung...!!!!

Es handelt sich hier nicht um eine Frage der Rechtschreibung, sondern um eine der Semantik - das weißt du als studierte Germanistin aber sicher besser als ich (Mathematik). Außerdem denke ich schon, dass das etwas mit der eigentlichen Problematik des Threads zu tun hat: Wenn man das Fach Deutsch studiert hat und am Gymnasium unterrichten will, sollte man in

derartigen Dingen sattelfest sein (an der Grundschule aber auch - Sprachvorbild und so...). Zum einen muss man damit rechnen, dass man Mitbewerber hat, die sich korrekt ausdrücken können. Zum anderen dürfte es zu unangenehmen Situationen im Unterricht oder mit Eltern kommen, wenn die Lehrkraft solche Fehler macht. Es gibt ja durchaus fähige Schülerinnen und Schüler, die das merken.

@ Fossi: Nicht aufgeben, du bist nicht allein 😁